

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 111 (2013)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Firmenberichte = Nouvelles des firmes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Professionalisierung des Grünflächenmanagement der SBB

### Ausgangslage

Im Rahmen einer übergeordneten Infrastruktur-Strategie soll der Grünflächenunterhalt der SBB professionalisiert werden. Eine mobile Lösung soll erlauben, das Inventar im Feld zu mutieren, Zustandsbewertungen der Anlagen vor Ort zu erfassen, Massnahmen vor Ort festzulegen, Objektlisten und Pläne für Aufträge zu generieren sowie Massnahmen abarbeiten und rapportieren zu können.

Intergraph (Schweiz) AG wurde beauftragt, für diese Professionalisierung des Grünflächenunterhalts einen Proof of Concept zu erstellen. Der Proof of Concept setzt sich aus einem Pilotprojekt der mobilen GIS-Lösung sowie Feldtests mit den Endanwendern zusammen.

Die Anforderung, dass die GIS-Lösung das Erfassen und Editieren von Objekten (Geometrie und Sachdaten) im Online- und Offline-Modus erlauben soll, schliesst den Einsatz einer webbasierten Browser-Applikation praktisch aus. Auf der andern Seite schliesst die Anforderung, dass die Lösung gleichzeitig von beliebig vielen Anwendern genutzt werden können, den Einsatz eines «klassischen» Desktop-GIS aus.

### Umsetzung

Als ideale Lösung sämtlicher Anforderungen wird das mobile GIS auf Basis von GeoMedia Smart

Client (GMSC) aufgebaut. GMSC kann optimal in die bei der SBB bereits bestehende GeoMedia Produktfamilie integriert werden. Ausserdem bietet die auf Java basierende Software-Lösung die Möglichkeit, mit dem so genannten Workflow Manager (WFM) die Endanwender bei der Verrichtung ihrer Arbeitsprozesse zu unterstützen und diese so einfach wie möglich zu gestalten – egal ob online oder offline.

So wird auf den Servern der SBB ein Pilotprojekt für das Grünflächenmanagement aufgebaut. Dieses beinhaltet, neben diversen Hintergrunddaten (Raster und Vektoren), die Daten der IVEG-Datenbank (Grünflächen Datenbank der SBB). Das Projektgebiet erstreckt sich über die ganze Schweiz und enthält spezifisch auf das Grünflächenmanagement zugeschnittene Werkzeuge:

- Suchen mit diversen Filterfunktionen für das schnellstmögliche Auffinden des gewünschten Orts oder Objekts
  - Wizard für das Erfassen einer neuen Grünfläche
  - Wizard für das Bearbeiten (und Löschen) einer Grünfläche
- Folgende Funktionalität, die in GeoMedia Smart Client standardmässig integriert ist, ist für das Grünflächenmanagement der SBB besonders von Interesse:
- Mehrsprachigkeit der Client-Umgebung abhängig vom Be-

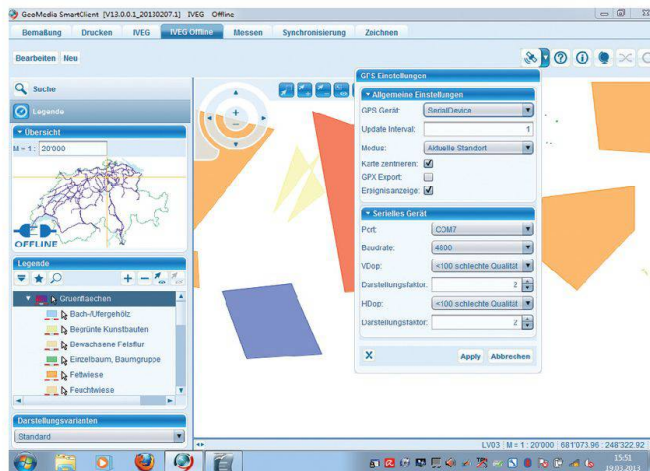


Abb. 2: GMSC im Offline Modus, Lokalisierung über GPS.

- nutzerprofil (deutsch, italienisch, französisch, englisch und diverse andere Sprachen)
- Voller Funktionsumfang im On- und Offline-Modus
- Datensynchronisierung (vor und nach Offline-Modus) mit einem Mausklick
- Lokalisierung über GPS

### Feldtests

Das Pilotprojekt wird in den vier SBB Regionen Mitte, Ost, Süd und West an jeweils einem Tag einem Feldtest mit den Endanwendern unterzogen.

Die Endanwender sind Feldarbeiter, welche mit dem Unterhalt von Grün- und Forstflächen beauftragt sind. Klassische Arbeitsmittel bis heute sind Pläne als grosse Papierplots und Schreibzeug. Nach der Inspektion und Erfassung im Feld werden die Daten im Büro in ein zentrales System übertragen. Das heutige System ist noch nicht GIS basiert.

Mit dem Pilotprojekt auf Basis von GeoMedia Smart Client werden den Endanwendern nicht nur neue Werkzeuge und Möglichkeiten geboten. Vielmehr wird aufgezeigt, dass ihre Arbeitsabläufe mit diesem Instrument optimal unterstützt, vereinfacht und damit beschleunigt werden können. In einem ersten Schritt wird im Büro das gewünschte Bearbeitungsgebiet auf ein mobiles Feldgerät geladen. Im Feld kann sich der Anwender über GPS lokalisieren.

Erfasste Daten werden mit all ihren Attributen angezeigt und können somit einfach inspiziert und gegebenenfalls editiert oder gelöscht werden. Neue Objekte können direkt im Feld digitalisiert und erfasst werden. Eine Datenverbindung ist für diese Arbeiten nicht von Nöten, da alles lokal auf dem mobilen Gerät gespeichert wird. Zurück im Büro werden die bearbeiteten Daten automatisch mit der zentralen Datenbank synchronisiert. Es fallen also keine Aufwände für Nachbearbeitung mehr an.

### Fazit

Mit dem Proof of Concept konnte aufgezeigt werden, dass das Grünflächenmanagement der SBB stark vereinfacht und effizienter gestaltet werden kann. Ausserdem können Fehler minimiert werden. Voraussetzung dafür ist ein GIS Client, der speziell auf die Bedürfnisse des Endanwenders zugeschnitten ist, der im On- und Offline-Modus betrieben werden kann und der sich in die IT-Architektur der SBB integrieren lässt.

*Intergraph (Schweiz) AG  
Neumattstrasse 24  
CH-8953 Dietikon  
Telefon 043 322 46 46  
Telefax 043 322 46 10  
info-ch@intergraph.com  
www.intergraph.ch*

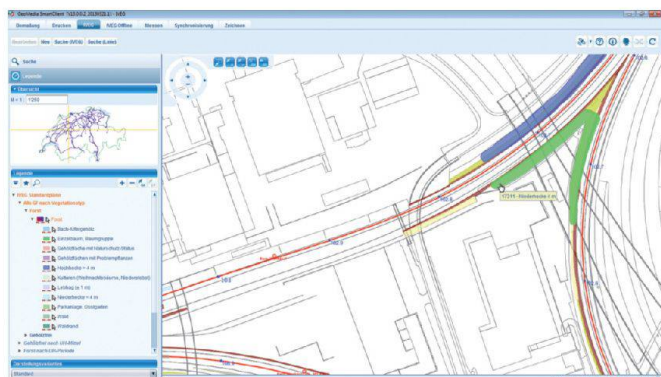


Abb. 1: Pilotprojekt mit GeoMedia Smart Client.



## GEOINFO News Partnerschaft mit der virtualcitySYSTEMS



GEOINFO



virtualcitySYSTEMS

### Umfassende 3D-Infrastruktur

Als ein schweizweit führender Anbieter von 3D-Modellen und -Portalen geht die GEOINFO eine Partnerschaft mit der Berliner virtualcitySYSTEMS ein und vertreibt exklusiv deren umfassende 3D-Geodateninfrastruktur.

**Skalierbar, robust, zuverlässig**  
Die Lösungen der virtualcitySYSTEMS bestehen durch eine effiziente Datenverwaltung, ein intuitiv bedienbares 3D-Portal und vielem mehr. Damit erschliessen sich 3D-Geodaten dem zunehmend grösseren Anwenderkreis schneller und einfacher.

Mit der Partnerschaft verbindet sich die langjährige Erfahrung zweier Unternehmen im Umgang und der Publikation von 3D-Stadtmodellen. Die prozessorientierte 3D-Geodateninfrastruktur der virtualcitySYSTEMS eröffnet den GEOINFO-Kunden neue Möglichkeiten.

Mehr dazu unter  
[www.geoinfo.ch/geo-it](http://www.geoinfo.ch/geo-it)

*GEOINFO AG  
CH-9100 Herisau  
Telefon 071 353 53 53  
[www.geoinfo.ch](http://www.geoinfo.ch)*

## LUG-Meeting et Forum BERIT 2013

La rencontre LUG de l'Asseco BERIT AG du 29 mai 2013 éveilla l'intérêt de nombreux utilisateurs du système LIDS. Cette réunion d'information dans la «Alte Mühle» fut mise à profit par l'équipe de l'Asseco BERIT pour exposer les innovations apportées au système de gestion, d'information et de documentation LIDS.

Les pauses café permirent également aux participantes et participants de mener des conversations professionnelles passionnantes. Jusqu'à la pause de midi, divers exposés de clients LIDS sur leurs expériences vécues avec le produit et les migrations, vinrent

d'une part compléter le programme. D'autre part, les invités furent informés du changement et passage du cadre de référence de CH1903 à la nouvelle mensuration nationale LV95.

Après une présentation supplémentaire des fonctionnalités de LIDS, l'après-midi fut consacrée à un débat général.

L'ensemble des invités, le comité de direction de LUG et l'équipe d'Asseco BERIT firent un bilan rétrospectif sur un événement LUG très réussi et riche en divertissements.

Le 20<sup>ème</sup> Forum BERIT se déroula les 5 et 6 juin 2013 à Frank-



Circuit touristique en bateau sur le Main malgré un niveau des eaux élevé.

fort/Main. L'équipe de l'Asseco BERIT GmbH enthousiasma ses invités par un jubilé informatif, divertissant et parfaitement organisé. Des nouveautés sur LIDS, TOMS et WFM (Workforce Management) ainsi que divers rapports d'expériences de clients sur l'application opérationnelle des systèmes, alternèrent avec des entretiens excitants durant les pauses et l'évènement de soirée.

Enfin, les visiteurs purent jouir d'un magnifique circuit en bateau qui put être réalisé malgré le haut niveau des eaux du Main.

*Asseco BERIT AG  
Gewerbstrasse 10  
CH-4450 Sissach  
Téléphone 061 816 99 99  
Téléfax 061 816 99 98  
[info@asseco-berit.ch](mailto:info@asseco-berit.ch)  
[www.asseco-berit.ch](http://www.asseco-berit.ch)*

## LUG-Meeting und BERIT-Forum 2013

Das LUG-Treffen der Asseco BERIT AG vom 29. Mai 2013 zog das Interesse zahlreicher LIDS-User auf sich. Der Informationsanlass in der «Alten Mühle» wurde vom Asseco BERIT-Team genutzt, über Neuerungen rund um das Leitungs-, Informations- und Dokumentationssystem LIDS zu berichten.

Die Kaffeepausen wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern jeweils rege für spannende Fachgespräche genutzt. Bis zur Mittagspause ergänzten zum einen verschiedene Migrations- sowie Produkterfahrungsberichte bestehender LIDS-Kunden das Programm. Zum andern wurden die Gäste über den Bezugsrahmenwechsel von CH1903 zur neuen Landesvermessung LV95 orientiert.

Nachmittags war, nach einer weiteren Vorstellung zu neuen LIDS-Funktionen, die allgemeine Diskussion eröffnet.

Alle Gäste, der LUG-Vorstand sowie das Asseco BERIT-Team blickten auf einen abwechslungsrei-

chen und sehr gelungenen LUG-Event zurück.

Das 20. BERIT-Forum vom 5./6. Juni 2013 fand in Frankfurt am Main statt. Das Team der Asseco BERIT GmbH begeisterte die Gäste mit einem perfekt organisierten, informativen und abwechslungsreichen Jubiläumsanlass. Neuigkeiten über LIDS, TOMS und WFM (Workforce Management) sowie verschiedene Erfahrungsberichte von Kunden zur operativen Anwendung der Systeme wechselten sich ab mit anregenden Gesprächen in den Pausen und am Abendanlass. Letzteren genossen die Besucher auf einer wundervollen Schiffrundfahrt, welche trotz hohem Wasserstand der Main durchgeführt werden konnte.

*Asseco BERIT AG  
Gewerbstrasse 10  
CH-4450 Sissach  
Telefon 061 816 99 99  
Telefax 061 816 99 98  
[info@asseco-berit.ch](mailto:info@asseco-berit.ch)  
[www.asseco-berit.ch](http://www.asseco-berit.ch)*



## Fünfter TechDay von Esri Schweiz und Geocom



Esri Schweiz und Geocom führen die Tradition weiter und laden auch dieses Jahr wieder auf den Gurten zum fünften TechDay ein.

Am Dienstag, 3. September 2013 ist es soweit:

ArcGIS- und GEONIS-Anwender sowie Interessierte haben die Gelegenheit, sich an diesem Tag über die aktuellen Produkte und Strategien zu informieren und weiterzubilden. Im Fokus stehen technologische GIS-Trends auf Basis von ArcGIS.

Die Plenumsveranstaltung leitet den TechDay ein, gefolgt von allgemeinen Neuerungen und Trends sowohl von ArcGIS als auch von GEONIS. Am Nachmittag stehen sechs einstündige Workshops zur thematischen Vertiefung u.a. aus den Bereichen Desktop, ArcGIS Online und Real Time GIS zur Auswahl.

Natürlich gehören auch in diesem Jahr das gemeinsame Mittagessen und der mittlerweile schon fast berühmte Apéro zum Abschluss der Veranstaltung mit zum Programm. Die Teilnehmer sollen

dabei nochmals Gelegenheit erhalten, sich mit anderen ArcGIS und GEONIS Anwendern sowie mit Produktspezialisten von Esri und Geocom auszutauschen. Das detaillierte Programm und die Anmeldung finden Sie online unter [www.techday.ch](http://www.techday.ch). Melden Sie sich aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl noch heute an! Anmeldeschluss ist der 16. August 2013.

Wir freuen uns wiederum auf eine zahlreiche Teilnahme und einen spannenden TechDay mit regen Diskussionen.

*Esri Schweiz AG  
Josefstrasse 218  
CH-8005 Zürich  
Telefon 058 267 18 00  
[info@esri.ch](mailto:info@esri.ch)  
[www.esri.ch](http://www.esri.ch)*

*Geocom Informatik AG  
Kirchbergstrasse 107  
CH-3400 Burgdorf  
Telefon 058 267 42 00  
[info@geocom.ch](mailto:info@geocom.ch)  
[www.geocom.ch](http://www.geocom.ch)*

## 2012 – ein exzellentes Jahr für COWI Mapping



COWI Mapping hat seine Geschäftstätigkeit auch im Jahr 2012 ausgebaut und spannende Projekte auf der ganzen Welt realisiert. Unsere Flugzeuge und unser Mobile Mapping System waren in Europa, Afrika, dem Fernen Osten sowie in Australien anzutreffen.

«Die Eckpfeiler für unser Geschäft sind die Lieferung von qualitativ hochwertigen Daten und Dienstleistungen für umfangreiche Befliegungs- und Geodaten-Projekte. Wir können signifikante Projekte überall in der Welt abwickeln und im Jahr 2012 ist es uns gelungen, die gesetzten finanziellen Ziele noch zu übertreffen», sagt Michael Schultz Rasmussen, Market Director bei COWI Mapping.

Im Jahr 2012 waren unsere Flugzeuge regelmässig in der Luft, um Daten für Microsoft Bing Maps zu erfassen. Das so genannte Global Orthophoto Projekt ist das zurzeit wohl umfangreichste Befliegungsprojekt weltweit und umfasst eine aufzunehmende Fläche von mehr als 10,5 Millionen km<sup>2</sup> in Nordamerika und Europa.

In Namibia haben wir Luftbilder erfasst, welche eine Fläche grösser als 320 000 km<sup>2</sup> abdecken, was in etwa der Grösse Deutschlands entspricht. Des Weiteren führten wir eine Laserscanning-Befliegung für Maputo in Mozambique durch und erstellten ein hochgenaues Digitales Geländemodell, welches unsere Kollegen von der Abteilung COWI Wasser & Umwelt für ein Klimaprojekt verwendet haben.

Die Fläche Schwedens ist zehnmal grösser als die der Schweiz und im Vergleich mit Finnland handelt es sich um Faktor acht. In beiden Ländern übernimmt COWI einen signifikanten Teil der Flugzeug-gestützten Datenerfassung für die Nachführung der Nationalen Höhenmodelle. Im Jahr 2012 hatten wir in Spitzenzeiten zwei Flugzeuge und zwei Laserscanner in diesen Ländern im Einsatz und haben mehr als 150 000 km Fluglinien geflogen.

### Über COWI

COWI Mapping ([www.cowi.com/mapping](http://www.cowi.com/mapping)) ist eine der weltweit führenden privaten Befliegungs- und Geodatenfirma mit Hauptsitz in Dänemark und einem Schweizer Vertriebsbüro in Zürich.

Die COWI Gruppe ist eine erfolgreiche internationale Beratungsgruppe in den Bereichen Ingenieurwesen, Umweltnaturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften mit weltweit mehr als 6200 Mitarbeitern. Wir unterhalten 34 Zweigstellen in Europa, dem Mittleren Osten, Afrika, Asien und Amerika. Mit Hilfe unseres globalen Netzwerkes und unseren Niederlassungen sind wir in der Lage, erstklassige Dienstleistungen mit lokaler Präsenz anzubieten.

*COWI  
Kilian Ulm  
Bahnhofstrasse 52  
CH-8001 Zürich  
Telefon 044 214 66 92  
[kulm@cowi.com](mailto:kulm@cowi.com)  
[www.cowi.com/mapping](http://www.cowi.com/mapping)*

| Programm |   |  |
|----------|---|--|
| 09:00    | Registrierung und Kaffee                              |  |
| 09:30    | Plenum - Keynote                                      |  |
| 11:00    | Kaffeepause   |  |
| 11:30    | News & Trends ArcGIS                                  | News & Trends GEONIS   |
| 12:30    | Mittagessen   |  |
| 14:00    | Workshop 1<br>3D:<br>GIS wächst in die Höhe           | Workshop 2<br>Real Time GIS:<br>Geodaten werden lebendig           |
|          |   | Workshop 3<br>Sharing and Collaboration:<br>Maps and more          |
| 15:00    | Kaffeepause   |  |
| 15:30    | Workshop 4<br>Portable Lösungen:<br>Outdoor Adventure | Workshop 5<br>BI / Location Analytics:<br>Aus Zahlen werden Karten |
|          |   | Workshop 6<br>Neue Features ArcGIS:<br>Live Demo                   |
| 16:30    | Apéro niche   |  |

## Trimble kündigt neue Version der Trimble RealWorks Software an



Trimble kündigt die neue Version 8.0 der Trimble RealWorks Software an. Sie umfasst neben einem neuen 3D-Datenbanktreiber und einer automatisierten Registrierung der Scans ohne Zieltafeln auch webgestützte Anzeigemöglichkeiten, die sich über die in RealWorks eingebaute Scan Explorer-Schnittstelle aktivieren lassen.

Mit den Neuerungen können Vermessungsfachleute, Bauunternehmer, Ingenieure und Geoinformatiker 3D-Laserscandaten schneller verarbeiten und die Ergebnislieferung an den Kunden beschleunigen, sodass die Produktivität steigt und die Kosten sinken.

Mit dem neuen 3D-Datenbanktreiber in RealWorks Version 8.0

lassen sich bis zu fünf Mal mehr Daten visualisieren und verwalten als in der Vorgängerversion 7.2. Die Möglichkeit, grössere Datensätze zu bewältigen, erhöht die Produktivität der Kunden, die mit 3D-Laserscannern wie Trimble TX5 und Trimble FX Daten erfassen.

Bei der automatisierten Registrierung ohne Zieltafeln werden ebene Objekte im Scan automatisch identifiziert und die Ebenen von mehreren Standpunkten in Übereinstimmung gebracht, sodass ein kombinierter Datensatz entsteht. Eine zeitintensive Platzierung der Zieltafeln in der zu scannenden Umgebung entfällt und auch die Bearbeitungszeit im Büro wird durch diese vollautomatische Funktion verkürzt.

Durch Ergänzung einer Publisher-Funktion können die Scanprojekte entsprechend zugeschnitten werden, damit sie ganz einfach mittels Microsoft Internet Explorer vom Kunden betrachtet werden können. Über eine Scan Explorer-Schnittstelle kann der Kunde navigieren, Scandaten

durchsehen bzw. untersuchen sowie Messungen vornehmen und Notizen hinzufügen.

*allnav ag  
Ahornweg 5a  
CH-5504 Othmarsingen  
Telefon 043 255 20 20  
www.allnav.com*

## Fieldwork AG mit neuer Führung

Die Fieldwork Maschinenkontroll- und Vermessungssysteme AG, die klare Nr. 1 im Maschinensteuerungs- und namhafter Anbieter von modernen Vermessungslösungen der Marke TOPCON in der Schweiz, wird mit neuer Führung in eine gesicherte Zukunft geführt.

Der bisherige Inhaber René Billaud übergibt die Firma an seine langjährigen Mitarbeiter Christian Sittner und Thomas Hardegger.

Beide sind als fleissige und sehr kompetente Spezialisten bekannt und geschätzt und werden die bestens positionierte Fieldwork AG in eine erfolgreiche Zukunft steuern.

«Lieber früh als zu spät», sagt René Billaud bei der Übergabe und bedankt sich bei allen Mitarbeitern für das bisher überdurchschnittlich Geleistete und wünscht den neuen Besitzern al-

les Glück, welches für ein erfolgreiches «Unternehmer sein» notwendig ist.

Die Geschäftspartner und Geschäftskunden werden wie gewohnt unkompliziert und partnerschaftlich unterstützt und bedient.

Die ambitionierten Ziele werden Garant für den weiteren erfolgreichen Verlauf der Fieldwork AG sein.

René Billaud wird sein Wissen und die Beziehungen weiterhin einsetzen und verbleibt in der Firma.

*Fieldwork  
Maschinenkontroll-  
und Vermessungssysteme AG  
Bleichelistrasse 22  
CH-9055 Bühler  
Telefon 071 440 42 63  
Telefax 071 440 42 67  
info@fieldwork.ch  
www.fieldwork.ch*

**WIE?  
WO?  
WAS?**

**BEZUGSQUELLENREGISTER**

Das Bezugsquellenregister gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.